

Inhaltsverzeichnis

Der Jäger ohne Kopf im Hofbusch bei Schlettau	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern](#) | [weiter >>>](#)

Der Jäger ohne Kopf im Hofbusch bei Schlettau

Ziehnert, Sachsens Volkssagen. Anhang, No. 29.

In dem Hofbusche bei [Schlettau](#), durch den der Weg nach Unter-Herdmannsdorf führt, lässt sich bei Nacht oft ein gespenstischer [Jäger ohne Kopf](#) sehen. Er soll vor alter Zeit die Armen, welche sich das dürre Reißholz sammelten, oft unbarmherzig misshandelt haben und zur [Strafe](#) nach seinem Tode nun umgehen müssen. Rechtliche Leute lässt er ungeneckt, aber die Holzdiebe hat er schon oft in [Todesangst](#) gejagt und bisweilen [festgebannt](#), so dass sie Stunden lang an einer Stelle stehen bleiben mussten.

Quellen:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.
- [Erzgebirge-Museum.de](#)

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [gespenst](#), [jäger](#), [schlettau](#), [ohnekopf](#), [strafe](#), [ruhelos](#), [angst](#), [bann](#), [streich](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge021&rev=1675276849>

Last update: **2025/01/30 11:05**

